

FAMILIEN IN NIEDERSACHSEN

Liebe Leserin, lieber Leser,

November ist Lesemonat - Der bundesweite Vorlesetag am 19. November steht in diesem Jahr unter dem Motto "Freundschaft und Zusammenhalt". Vorlesen verbindet: egal ob jung oder alt, analog oder digital, beim großen Auftritt oder in gemütlicher Atmosphäre. Für die Dauer einer Geschichte erleben alle ein gemeinsames Abenteuer und teilen lustige, traurige und spannende Momente. Machen Sie mit und lesen Sie vor - in Kita und Schule oder an anderen Orten. Wie wichtig Vorlesen ist und welche Rolle die Kitas dabei spielen, zeigt die aktuelle Vorlesestudie. Lesen Sie mehr dazu in unserem Themenschwerpunkt. Wie immer gibt es weitere Meldungen und Terminhinweise zu interessanten Fachveranstaltungen rund um Familien in Niedersachsen.

Eine interessante Lektüre wünscht Ihnen
Ihre Online-Redaktion



Aktuelles
Aus dem Ministerium
Aus den Kommunen
Themenschwerpunkt
Veranstaltungen und Fortbildungen
Publikationen
Aktionen, Preise und Ausschreibungen

AKTUELLES



Fast 334.000 Kinder im Jahr 2021 in niedersächsischen Tageseinrichtungen betreut

Zum Stichtag 1. März 2021 gab es in Niedersachsen insgesamt 5.684 Tageseinrichtungen für Kinder. Wie das Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN) mitteilt, besuchten im März dieses Jahres insgesamt 333.928 Kinder im Alter bis maximal 14 Jahren eine Tageseinrichtung wie Krippe, Kindergarten oder Hort. Das sind 0,7 Prozent mehr als zum Vorjahresstichtag. [Mehr...](#)



Erzieherische Hilfen im Corona-Jahr 2020

Im Corona-Jahr 2020 haben die Träger der Kinder- und Jugendhilfe in Deutschland rund 963.000 erzieherische Hilfen für junge Menschen unter 27 Jahren gewährt.

[zurück](#)

www.familien-in-niedersachsen.de | Newsletter November 2021 | S. 1/10

© Gleichberechtigung und Vernetzung e.V.

Dem Statistischen Bundesamt (Destatis) zufolge waren das rund 53.600 Fälle oder 5 Prozent weniger als im Vorjahr. Damit ist die Zahl erzieherischer Hilfen nach einem kontinuierlichen Anstieg seit Beginn der Zeitreihe im Jahr 2008 und ihrem Höchststand im Jahr 2019 erstmals zurückgegangen. Hintergrund der Entwicklung im Jahr 2020 sind vermutlich die allgemeinen Kontaktbeschränkungen infolge der Corona-Pandemie. In den Beratungsstellen wurden aber teils verstärkt telefonische Beratungen angeboten, die nicht in die Statistik eingehen. [Mehr...](#)

Unterstützungs- / Beratungsangebot für Alleinerziehende

Alleinerziehende Mütter und Väter sind in ihrem Alltag besonderen Herausforderungen ausgesetzt. Durch die Corona-Krise mit eventuellem Arbeitsplatzverlust, existenziellen Nöten, Organisation von Homeschooling und Homeoffice, fehlenden Kontakten, fehlender Unterstützung sind die Herausforderungen stark angestiegen. Mütter und Väter fühlen sich häufig überfordert. Der Verband alleinerziehender Mütter und Väter Niedersachsen bietet deshalb kostenfrei und vertraulich Erziehungs- und Familienberatung für Alleinerziehende in schwierigen Zeiten. Die Beratung findet nach Terminabsprache telefonisch, online per Videokonferenz oder per E-Mail statt. Kontakt: daniela.hirt@vamv-niedersachsen.de, Telefon 0441 / 984 84 30. [Infolyer zur Auslage \(PDF\)](#)

Ganztag für Grundschul Kinder: Ausbaubedarf

Erstmals liegen Vorausberechnungen für die einzelnen Bundesländer zur Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztag für Grundschul Kinder vor. Insgesamt ist der zusätzliche Ausbaubedarf geringer als bislang angenommen. Das zeigen neue Vorausberechnungen des Forschungsverbunds DJI/TU Dortmund. [Mehr...](#)



Umgangsrecht des leiblichen Vaters nach Adoption des Kindes

Dem leiblichen Vater eines Kindes kann auch dann ein Umgangsrecht zustehen, wenn das Kind mit seiner Einwilligung von der eingetragenen Lebenspartnerin der Mutter adoptiert worden ist. Entscheidend dafür ist, ob der leibliche Vater ein ernsthaftes Interesse am Kind gezeigt hat und inwiefern der Umgang dem Kindeswohl dient. Das hat der Bundesgerichtshof am 16. Juni 2021 beschlossen (Aktenzeichen XII ZB 58/20). [Mehr...](#)

Bildungsurlaub Familienpolitik 2022

Die Katholische Erwachsenenbildung Hildesheim bietet einen nahezu kostenfreien Bildungsurlaub für Familien: Vom 28. März bis zum 1. April 2022 können sechs Familien in Familienapartments in Duderstadt wohnen. Die Räume sind teilweise auch barrierefrei. Dieser Kurs leistet praktische Unterstützung für Familien im Finanz- und Zeitstress. Darüber hinaus können sich hier Menschen in ähnlichen Situationen in entspannter Atmosphäre über ihre Perspektiven und ihren Umgang mit dem Druck auf Familien austauschen. Anmeldeschluss: **15. Dezember 2021**. Alle Informationen dazu auf keb-net.de.



Väterreport 2021: Wunsch und Wirklichkeit der partnerschaftlichen Vereinbarkeit

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) hat den "Väterreport. Update 2021" veröffentlicht. Der Väterreport beschreibt regelmäßig auf Basis amtlicher Statistiken, wissenschaftlicher Studien und repräsentativer Bevölkerungsbefragungen die Lebenslagen von Vätern in Deutschland. Ein eigenständiges Kapitel thematisiert die Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie auf Beruf und Familie. [Mehr...](#)



Neues Infoportal zum Thema Depression und psychische Gesundheit im Kindes- und Jugendalter

Das erste wissenschaftlich fundierte digitale Infoportal zum Thema Depression und psychische Gesundheit im Kindes- und Jugendalter ist online: www.ich-bin-alles.de. Die Website richtet sich an Kinder und Jugendliche mit Depression, nicht erkrankte Kinder und Jugendliche, die sich zu dem Thema informieren möchten, sowie an Eltern. Das deutschlandweit einzigartige Projekt informiert auf der Website und über die sozialen Medien. Es bietet Hilfe und Unterstützung für die steigende Anzahl von Kindern und Jugendlichen mit Depression sowie Ansätze zur Prävention der Depression. [Mehr...](#)

AUS DEM MINISTERIUM

Ombudsschaftliche Infrastruktur für Kinder und Jugendliche in Niedersachsen

In Niedersachsen sollen die rechtlichen Voraussetzungen zur Förderung von unabhängigen Ombudsstellen angepasst werden. Geplant sind vorerst vier regionale und eine überregionale Ombudsstelle. In drei Jahren soll diese Struktur evaluiert werden, um den veranschlagten Bedarf zu überprüfen. Am 12. Oktober 2021 hat das Kabinett diese landesrechtliche Konkretisierung des Kinder- und Jugendstärkungsgesetz im Gesetzentwurf zur Änderung von Vorschriften des Kinder- und Jugendhilferechts zur Einbringung in den Landtag freigegeben. [Mehr...](#)



Kinder und Jugendliche stärken - Land startet 25 Millionen Euro umfassendes Zukunftsprogramm

"Startklar in die Zukunft" ist der Titel eines 25 Millionen Euro umfassenden Programms, mit dem das Land Niedersachsen in den Jahren 2021 und 2022 Aktivitäten der Kinder- und Jugendarbeit unterstützen wird. Die sozialen Einschränkungen der Pandemie haben Kinder und Jugendliche besonders stark belastet. Betroffen waren und sind vor allem diejenigen, die bereits vor der Pandemie unter schwierigen Bedingungen aufgewachsen sind. Darüber hinaus haben sie einen enormen Beitrag zur Bewältigung der Corona-Pandemie geleistet. Sie haben nicht nur in den verschiedensten Bereichen ihres Lebens Einschränkungen und Verzicht erfahren, sondern gezeigt, was für ein verantwortungsbewusster und solidarischer Teil der Gesellschaft sie sind. Kommunen und freie Träger der Kinder- und Jugendhilfe können Fördermittel beantragen. Weitere Informationen gibt es unter soziales.niedersachsen.de/startklar-in-die-zukunft

AUS DEN KOMMUNEN



© Stadt Burgdorf

Burgdorf: Familienservicebüro und Kinderschutzbund bieten "Schnullerbaum" an

Den Schnuller abgeben: das ist für einige Kinder nicht leicht. Deshalb hat das Familienservicebüro der Stadt Burgdorf in Zusammenarbeit mit dem Kinderschutzbund in Burgdorf einen "Schnullerbaum" installiert. Er steht auf dem Grundstück des Kinderschutzbundes. Bei einem Einweihungsfest am 15. Oktober 2021 wurden die ersten "Schnuller-Blüten" gefeiert. [Mehr...](#)

Hannover: Pflegeeltern für Kinder in Not gesucht

Die Landeshauptstadt Hannover sucht Familien, die Kinder im Alter bis zu zehn Jahren für einen befristeten Zeitraum im eigenen Haushalt aufnehmen. Die sogenannte Bereitschaftspflege betrifft Mädchen und Jungen, die aus Notsituationen kommen. Die Stadtverwaltung bietet für die Unterbringung Schulungen, Beratung und Supervision sowie eine finanzielle Aufwandsentschädigung an. Weitere Informationen dazu telefonisch unter 0511 / 16 84 89 12 oder 16 84 26 15.



Bad Pyrmont ist "Kinderfreundliche Kommune"

Niedersachsen hat eine weitere "Kinderfreundliche Kommune": Mitte Juli 2021 erhielt Bad Pyrmont das Siegel "Kinderfreundliche Kommune" des gleichnamigen Vereins von UNICEF Deutschland und dem Deutschen Kinderhilfswerk. Das Siegel würdigt die Verabschiedung eines Aktionsplans, der die kommunale Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention zum Ziel hat. Bad Pyrmont hat nun drei Jahre Zeit die Ziele des Aktionsplans umzusetzen. [Mehr...](#)

THEMENSCHWERPUNKT



Vorlesestudie 2021: Kitas als Schlüsselakteure in der Leseförderung

41 Prozent der Kita-Fachkräfte bescheinigen: Überdurchschnittlich vielen Kindern fehlen zu Hause Vorlese-Impulse. In 9 von 10 Kitas ist Vorlesen Thema der Elternarbeit. Das zeigt die Vorlesestudie 2021 der Stiftung Lesen, DIE ZEIT und Deutsche Bahn Stiftung. Erstmals geht die Studie der Frage nach, wie die Vorlesepraxis in den Kitas aussieht - neben dem Elternhaus das wichtigste Lernumfeld von Kindern bis 6 Jahren. [Mehr...](#)



© David Böhm / Arbeitskreis für Jugendliteratur e.V.

Deutscher Jugendliteraturpreis 2021 verliehen

Geschichten zum Lachen, zum Weinen, zum Rätseln, zum Hinterfragen: 30 Bücher waren für den Deutschen Jugendliteraturpreis 2021 nominiert, fünf davon wurden ausgezeichnet. Am 22. Oktober 2021 hat Staatssekretärin Juliane Seifert die Gewinnerinnen und Gewinner im Rahmen einer Online-Preisverleihung live gestreamt von der Frankfurter Buchmesse bekannt gegeben. Die Sonderpreise "Gesamtwerk" und "Neue Talente" gingen dieses Jahr an Übersetzerinnen. Alle Infos zu den nominierten und ausgezeichneten Büchern auf jugendliteratur.org

Für ausgezeichneten Lesestoff begeistern: Praxistipps zu den Büchern des Deutschen Jugendliteraturpreises 2021

Kinder und Jugendliche auf Bücher neugierig machen, über Literatur sprechen, Bilder lesen und ästhetische Besonderheiten erkennen oder mit Büchern "das Universum greifbar machen" - für diese Aufgaben brauchen pädagogische Lehr- und Fachkräfte in Schulen, Kitas und anderen Einrichtungen eine qualitative Literaturlauswahl und die zündende Idee. Mit den "Preisverdächtig!"-Praxiskonzepten zu den Büchern des Deutschen Jugendliteraturpreises 2021 stellt der Arbeitskreis für Jugendliteratur beides bereit. Zu einem Teil der nominierten Titel haben Expertinnen kreative Vermittlungsmethoden entwickelt und in der Praxis erprobt. Die Konzepte bieten vielfältige und leicht umzusetzende Anregungen, um Kinder und Jugendliche für den ausgezeichneten Lesestoff zu begeistern.

Die Konzepte gibt es zum kostenlosen Download auf der Website des Arbeitskreises für Jugendliteratur unter jugendliteratur.org.



Gütesiegel Buchkindergarten

Mit dem Gütesiegel Buchkindergarten haben die Interessengruppe Leseförderung des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels und der Deutsche Bibliotheksverband zum zweiten Mal Kindergärten ausgezeichnet, die sich herausragend für die frühkindliche Leseförderung engagieren. In diesem Jahr erhielten 56 Kitas das Gütesiegel, darunter auch fünf aus Niedersachsen: Kindertagesstätte Farbklecks (Braunschweig), Kindertagesstätte Barenburg (Emden), Kita Sievern (Geestland), DRK-Kita Oestinger Weg (Hemmoor) und Städtische KiTa Eschenplatz (Oldenburg). Das Gütesiegel ist drei Jahre gültig. guetesiegel-buchkindergarten.de

Deutscher Lesepreis

Eine Initiative von Stiftung Lesen und Commerzbank-Stiftung

Deutscher Lesepreis 2021

50 Projekte und Personen in fünf Kategorien für vorbildhaftes Engagement in der Leseförderung umfasst die Shortlist des Deutschen Lesepreises 2021. Ausgewählt wurden sie aus rund 400 bundesweiten Bewerbungen. Dieses Jahr sind auch vier Projekte aus Niedersachsen nominiert. Die Preisträgerinnen und -träger werden am 3. November 2021 digital verkündet. Zusätzlich verleiht die Commerzbank-Stiftung einen Sonderpreis für prominentes Engagement an eine Person des öffentlichen Lebens. Der mit insgesamt 25.000 Euro dotierte Deutsche Lesepreis ist eine gemeinsame Initiative von Stiftung Lesen und Commerzbank-Stiftung. deutscher-lesepreis.de



Oldenburger Kinderbuchmesse 2021: KIBUM philosophiert

"Gedankensprünge! KIBUM philosophiert" - unter diesem Motto steht die Oldenburger Kinder- und Jugendbuchmesse KIBUM in diesem Jahr. Vom 13. bis zum 23. November 2021 gibt es neu erschienene deutschsprachige Kinder- und Jugendbücher zu entdecken sowie ein kunterbuntes Rahmenprogramm. KIBUM-Schirmherr ist diesjährig der renommierte belgische Kinder- und Jugendbuchautor Bart Moeyaert, der auch nach Oldenburg kommen wird. Thematisch dreht sich alles um die kleinen und großen Fragen des Lebens. Das spannende philosophische Potenzial von Kinder- und Jugendbüchern soll dabei im Mittelpunkt stehen. Die KIBUM trotz Corona mit einem Live-Angebot für bzw. in Schulen und Kitas und

einem großen Online-Angebot. Weitere Informationen dazu unter kibum-oldenburg.de



Vorlesetag 2021: Freundschaft und Zusammenhalt

Am 19. November wird wieder in ganz Deutschland vorgelesen! Wie jedes Jahr am dritten Freitag im November rufen DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung dazu auf, ein öffentliches Zeichen für das Vorlesen zu setzen. 2021 steht der Bundesweite Vorlesetag unter dem Jahresmotto "Freundschaft und Zusammenhalt". An diesem Tag engagieren sich Vorleserinnen und Vorleser in ganz Deutschland, darunter viele Prominente aus Politik, Kultur, Medien und Sport. Machen auch Sie mit und lesen Sie vor - in Schulen, Kindergärten, Bibliotheken oder Buchhandlungen. Passende Buchtipps und kreative Aktionen rund um das Thema Vielfalt und Miteinander gibt es unter vorlesetag.de.



Vorlesestadt 2021 gesucht

Zum Bundesweiten Vorlesetag am 19. November suchen die drei Initiatoren - DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung - wieder gemeinsam mit dem Deutschen Städte- und Gemeindebund die diesjährige Vorlesestadt. Der Titel wird in den drei Kategorien "aktiv", "außergewöhnlich" und "nachhaltig" vergeben. Städte und Gemeinden können sich unter vorlesetag.de/vorlesestadt mit ihren Vorleseaktionen bewerben. Alle Bewerbungen, die bis zum 25. November 2021 eingehen, werden berücksichtigt.

18.11.2021
Lingen

Vorlesen für Kinder mit wenig Deutschkenntnissen

Vorlesen und Erzählen bieten vielfältige Möglichkeiten, auch Kinder mit Fluchterfahrungen sowie mit geringen oder nicht vorhandenen Sprachkenntnissen anzusprechen. Es ist dabei wichtig, die richtigen Titel und die geeignete Vermittlungstechnik einzusetzen. Im Workshop der Akademie für Leseförderung Niedersachsen werden aktuelle Titel und Praxisideen für dialogisches Vorlesen, Erzählen und vielfältige spielerische Erfahrungen rund um die Themen Alltag und Sprache vorgestellt. Anmeldeschluss: 04.11.2021. alf-hannover.de



© Akademie für Leseförderung
Niedersachsen / Jan Paschetag

Lesekalender 2022: Digitale Tools in der Leseförderung

Im Lesekalender 2022 der Akademie für Leseförderung Niedersachsen geht es um Ideen für die Anwendung digitaler Tools in der Leseförderung. Die Tools bzw. Angebote richten sich sowohl an Kinder und Jugendliche direkt als auch an die sie begleitenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Schulen, Bibliotheken, Kindergärten und weiteren außerschulischen Einrichtungen zur Leseförderung. Der Schwerpunkt liegt im schulischen Kontext. Der Kalender kann für 5 Euro unter alf@gwlb.de bestellt werden

VERANSTALTUNGEN UND FORTBILDUNGEN

09.11.2021
9 bis 12 Uhr
online

Kinder psychisch kranker Eltern

Die Region Hannover entwickelt für Kinder psychisch kranker Eltern und ihre Familien Angebote und Strukturen zur Entlastung weiter. Dafür beschäftigen sich

[zurück](#)

www.familien-in-niedersachsen.de | Newsletter November 2021 | S. 6/10

© Gleichberechtigung und Vernetzung e.V.

im Rahmen einer rechtskreisübergreifenden Projektgruppe Fachkräfte aus den Fachbereichen Jugend und Teilhabe. Die Projektgruppe lädt nun zu einer Fachveranstaltung ein. Die Vorträge werden auf YouTube übertragen und richten sich an interessierte Fachkräfte aus Medizin, Sozialpsychiatrie und Jugendhilfe. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. [Zum Live-Stream auf YouTube](#). Bei Fragen wenden Sie sich gern an: kipke@region-hannover.de

29.-30.11.2021
online

Häusliche Gewalt - Intervention und Prävention in Theorie und Praxis

Frauen und Kinder, die Gewalt in nahen Beziehungen erleben, sind auf ein System angewiesen, das einerseits schnelle und passende Hilfe bietet und andererseits gut vernetzt ist, um den Betroffenen damit den Weg zu ebnen, dauerhaft der Gewalt zu entkommen. Der Fachtag des Landespräventionsrates Niedersachsen richtet sich an Beratungs- und Unterstützungseinrichtungen, Polizei, Justiz, Gesundheitswesen und Fachkräfte aus der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sowie an die Bereiche Gleichstellung und Migrationsarbeit. Anmeldeschluss: 15.11.2021. [Mehr...](#)

06.12.2021
online

Fachtag Frühe Hilfen in Niedersachsen: Familien im Wandel - Frühe Hilfen gestalten Zugänge

Auch in 2021 laden das Niedersächsische Landesamt für Soziales, Jugend und Familie und das Sozialministerium ein zu einem Fachtag Frühe Hilfen. In diesem Jahr geht es um die Belange und Bedarfe unterschiedlicher Familiensysteme und die Herausforderungen in der Arbeit mit diesen Familien. Die Workshops am Nachmittag werden unterschiedliche Familiensysteme beleuchten, wissenschaftliche Erkenntnisse vertiefen und Beispiele erfolgreicher Zugangswege aufzeigen. Die Fachtagung richtet sich an Netzwerkkoordinierende, Mitarbeitende Öffentlicher und freier Träger und weitere Fachkräfte der Jugend-, Gesundheits- und Sozialhilfe sowie aus dem Bereich der Schwangerschafts(konflikt)beratung in Niedersachsen, die niedrigschwellige Unterstützungsleistungen für Familien im Bereich der Frühen Hilfen erbringen. [Mehr...](#)

Übrigens! Weitere Fortbildungen und Seminare finden Sie in unserer Termin-datenbank in der Rubrik [Fachveranstaltungen](#). Dort können Sie Veranstaltungen gezielt nach Themen und Datum abrufen. Oder Schauen Sie doch einmal in die Terminkalender unserer Themenportale [Väter in Niedersachsen](#) und [Kinderschutz Niedersachsen](#).

PUBLIKATIONEN



Broschüre zur Kindertagesbetreuung in Leichter Sprache

Die bei vielen Eltern und Erziehungsberechtigten stark nachgefragte Broschüre "Mein Kind in der Kindertagesbetreuung" gibt es jetzt auch in Leichter Sprache. Ihr Titel: "Das Kind in der Kindertagesbetreuung: Informationen für Eltern über Kindertagesstätten und Kindertagespflege in Niedersachsen". Die Broschüre richtet sich an Eltern mit Kindern im Vorschulalter und gibt in leicht verständlichen Worten Antworten auf Fragen wie: Welche Arten von Kindertagesbetreuung gibt es? Warum ist die Kindertagesbetreuung gut? Welche Hilfe gibt es bei der

Eingewöhnung? Was sind die Ziele von der Kindertagesbetreuung? Wie lernt das Kind in der Kindertagesbetreuung?

Ein Teil der ersten Auflage wurde den niedersächsischen Jugendämtern als Ansichts- und Verteilexemplare für Kitas, Familienzentren, Familienberatungsstellen, Familien-Servicebüros, Kindertagespflegepersonen sowie auch zum direkten Verteilen an interessierte Eltern zur Verfügung gestellt.

Beide Elternbroschüren stehen online auf der [Website des Niedersächsischen Kultusministeriums](#) als Download zur Verfügung und können dort auch bestellt werden. Ergänzend gibt es - ebenfalls als Download auf der [Website des Kultusministeriums](#) - die Broschüre "Mein Kind in der Kindergartenbetreuung" in den Übersetzungen arabisch, farsi und englisch.



Kindschaftssachen und häusliche Gewalt

Die Fortbildungsbroschüre "Kindschaftssachen und häusliche Gewalt" wurde im Rahmen des E-Learning-Projekts "Schutz und Hilfe bei häuslicher Gewalt - ein interdisziplinärer Online-Kurs" erstellt. Sie richtet sich an Familienrichterinnen und Familienrichter sowie an alle weiteren Akteurinnen und Akteure im familiengerichtlichen Verfahren, die bei der Regelung des Umgangs, der elterlichen Sorge und der Feststellung der Kindeswohlgefährdung (nach häuslicher Gewalt) mitwirken. Dazu gehören u.a. Verfahrensbeiständinnen und Verfahrensbeistände, familienpsychologische Sachverständige sowie Fachkräfte in Jugendämtern und freien Trägern der Kinder- und Jugendhilfe.

Die konsequente Beachtung von häuslicher Gewalt und deren Folgen durch die Rechtspraxis führt zu einem verbesserten Schutz von Gewaltbetroffenen und ist zugleich auch im Sinne des Kindeswohls geboten. Die Broschüre ermöglicht, Kenntnisse zum Thema "Schutz und Unterstützung bei und nach häuslicher Gewalt" zu vertiefen und im weiteren Verlauf in Entscheidungen und Interventionen zu berücksichtigen. Dazu beleuchtet sie die rechtlichen Aspekte zu Umgang, elterlicher Sorge, Kindeswohlgefährdung und familiengerichtlichem Verfahren bei Vorliegen von häuslicher Gewalt.

Thomas Meysen, SOCLES International Centre for Socio-Legal Studies (Hrsg.): Kindschaftssachen und häusliche Gewalt. Umgang, elterliche Sorge, Kindeswohlgefährdung, Familienverfahrensrecht, Heidelberg 2021, 149 Seiten. Nur online verfügbar: [PDF herunterladen von der Website des Bundesfamilienministeriums](#)



Ungewollte Kinderlosigkeit 2020

Ungewollte Kinderlosigkeit ist kein marginales Thema, sondern betrifft viele und ist existenziell - sowohl für die betroffenen Frauen und Männer beziehungsweise Partnerschaften als auch gesellschaftlich für eine stabile Bevölkerungsentwicklung. Das Bundesfamilienministerium hat zu diesem Thema eine Neuauflage der 2014 unter dem Titel "Kinderlose Frauen und Männer - Ungewollte oder gewollte Kinderlosigkeit im Lebenslauf und Nutzung von Unterstützungsangeboten" erschienen Milieuuntersuchung veröffentlicht. In der Neuauflage wird ausschließlich die Situation der ungewollt Kinderlosen betrachtet.

Die Ergebnisse der Studie zeigen, dass es von zentraler Bedeutung ist, frühzeitig aufzuklären, wie sich die Fruchtbarkeit im Lebensverlauf ändert, was eingeschränkte Fruchtbarkeit bedeutet, warum sich eine Schwangerschaft nicht immer auf natürlichem Weg einstellt, welche Möglichkeiten aber auch Grenzen die Reproduktionsmedizin bietet und wie eine Kinderwunschberatung unterstützen kann.

BMFSFJ (Hrsg.): Ungewollte Kinderlosigkeit 2020. Leiden, Hemmungen, Lösungen, Berlin 2021, 176 Seiten. Download oder Bestellung über die [Website des BMFSFJ](#)



Ein Baby! Wie eine Familie entsteht

Woher kommen die Babys? Diese Frage stellen die meisten Kinder irgendwann. Das Sachbilderbuch antwortet offen darauf und nimmt konsequent die Perspektive geschlechtlicher Vielfalt und unterschiedlichster Lebensentwürfe von Eltern ein. Leichte Erklärungen im Text passen gut zur klaren Bildsprache des Buches. Es vermittelt, auf wie vielen unterschiedlichen Wegen eine neue Familie entstehen kann. Empfohlen für Kinder ab 5 Jahren.

Rachel Greener / Clare Owen: Ein Baby! Wie eine Familie entsteht, Penguin Randomhouse Verlagsgruppe, München 2021, 14 Euro

AKTIONEN, PREISE UND AUSSCHREIBUNGEN



Kita-Preis "Gute und gesunde Kita für alle!"

Das Kompetenzzentrum für Gesundheitsförderung an Kitas lädt unter der Schirmherrschaft des Niedersächsischen Kultusministers Grant Hendrik Tonne zur Teilnahme am Kita-Preis: "Gute und gesunde Kita für alle!" ein. Gesucht werden Kindertageseinrichtungen, in denen die Gesundheit der Kinder und der Beschäftigten im Vordergrund stehen und die aktiv an den vielfältigen Themenfeldern der Gesundheitsförderung arbeiten. Teilnehmen können alle Kindertageseinrichtungen aus Niedersachsen und Bremen, deren Angebote und Maßnahmen bereits in der Umsetzung sind. Bewerbungsfrist ist der 15. November 2021. Alle Informationen auf kogeKi.de/wettbewerb.



NDR Benefizaktion Hand in Hand für Norddeutschland: Hilfen für Kinder in Corona-Zeiten

Kindern zu helfen, die durch die Corona-Pandemie ganz besonders in Not geraten sind, ist das Ziel der diesjährigen NDR Benefizaktion "Hand in Hand für Norddeutschland". Partner der Aktion sind die vier norddeutschen Landesverbände des Kinderschutzbundes. Die Corona-Pandemie ist für Kinder und Jugendliche ein Entwicklungsrisiko - Ängste, Depressionen, soziale Unsicherheit und gesundheitliche Probleme sowie Gewalt und Überlastungen in Familien sind die Folge. Entsprechenden Hilfsangeboten der norddeutschen Landesverbände kommen die Spenden der Benefizaktion zu 100 Prozent zugute. Der Aktionszeitraum der medialen NDR Aktion ist in diesem Jahr der 29. November bis 10. Dezember.

IMPRESSUM

Online Redaktion

Christiane Hein | T 0511 / 33 65 06 32 | hein@guv-ev.de

Elke Rühmeier | T 0511 / 33 65 06 31 | ruehmeier@guv-ev.de

Assistenz

Vassiliki Kefalas | T 0511 / 33 65 06 24 | kefalas@guv-ev.de

Verantwortliche Redakteurin

Silke Gardlo | T 0511 / 33 65 06 25 | gardlo@guv-ev.de

Projekträger

Gleichberechtigung und Vernetzung e.V. | Sodenstraße 2 | 30161 Hannover

Vereinsregister beim Amtsgericht Hannover: 7252

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: DE221916312

www.familien-in-niedersachsen.de | www.familien-mit-zukunft.de -

Das Familienportal für Niedersachsen mit den Themenportalen

www.vaeter-in-niedersachsen.de | www.efi-nds.de | www.erziehungslotsen.de

www.sozialberichterstattung-niedersachsen.de | www.kinderschutz-niedersachsen.de

Titelbild Seite 1: Stephen Andrews | unsplash.com

Textzitate aus unserem Newsletter sind uns willkommen. Bitte nennen Sie dabei immer die Quellenangabe (Beispiel: Newsletter "Familien in Niedersachsen", Ausgabe November 2021, www.familien-in-niedersachsen.de). Alle Angaben, besonders die Web-Adressen, sind ohne Gewähr.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 26. November 2021.

Weitere Webportale von Gleichberechtigung und Vernetzung e.V.

www.vernetzungsstelle.de - Das Portal aus Niedersachsen für Gleichberechtigung, Frauenbeauftragte und Gleichstellungsbeauftragte mit den Themenportalen

www.frau-macht-demokratie.de | www.prostituiertenschutzgesetz-niedersachsen.de |

www.cedaw-in-niedersachsen.de | www.worte-helfen-frauen.de |

www.genderundschule.de